A3 MITTELFRISTIGE FINANZPLANUNG

Antragsteller*in:	Kreisvorstand (beschlossen am: 26.11.2019)
Tagesordnungspunkt:	4. Vertagte Anträge/ Vertagte Wahl Gleichstellungsbeauftragte*r

Antragstext

Die Mitgliederversammlung nimmt,die auf der Versammlung am 4.12.2019 diskutierte (und hier abrufbare) mittelfristige Finanzplanung bis 2024 des Vorstandes zustimmend zur Kenntnins.

Begründung

Die Mittelfristplanung geht von weiterhin geringfügig steigenden Mitgliederzahlen aus.

Für die Kommunalwahl 2024 wurde ein Etat eingestellt, der einem jährlichen Sonderbeitrag (basierend auf dem Vorschlag unter TOP 5) der Amts-/Mandatsträger*innen an der Finanzierung der Parteiarbeit entspricht.

Insbesondere bei der politischen Arbeit wird für die kommenden Jahre mit steigenden Ausgaben gerechnet. Dies ist zwei Aspekten geschuldet: erstens werden wir auf Basis der gestiegenen Mitgliederzahlen mehr Delegierten zu LDV und BDK entsenden können. Andererseits werden wir als Partei der größten Stadtratsfraktion stärker durch Aktionen in Trier präsent sein müssen (Bsp. Grüne Runden, AKs, etc.)